



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 11.04.2022 bis 12.04.2022

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Jerichow, Lindenstraße, 11.04.2022, 09:00 Uhr

Ein 61-jähriger Mann aus Jerichow teilt der Polizei mit, dass er seinen PKW Kia am 11.04.2022 um 09:00 Uhr in Jerichow, Lindenstraße in einer Parktasche abgestellt hat. Als er gegen 10:00 Uhr zum Fahrzeug zurückkehrte stellte er Schäden an der Fahrertür und Kotflügel fest. Die Polizei sicherte Spuren *und nahm eine Unfallanzeige auf*. Der Verkehrsermittlungsdienst des Polizeireviers Jerichower Land hat die Ermittlungen aufgenommen. Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei unter der Telefonnummer 03921/920-0.

E-Roller ohne Versicherung

Burg, Martin-Luther-Straße, 11.04.2022, 11:33 Uhr

Im Rahmen der Streifen­tätigkeit konnte der 26-jährige Mann fahrend auf einem E-Roller im öffentlichen Verkehrsraum festgestellt werden. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass Laut dem polizeilichen Auskunftssystem kein Versicherungsschutz besteht. Dem Beschuldigten wurde die Weiterfahrt untersagt und eine Strafanzeige wurde aufgenommen.

Verkehrsunfall mit Wild

Niegripp, Landstraße 52, 11.04.2022, 21:11Uhr

Ein unerwarteter Zwischenfall ereignete sich für einen 61-jährige PKW-Fahrer aus Niegripp. Als dieser die Landstraße 52 aus

Richtung Burg in Richtung Niegripp befuhr, kreuzte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Sachschaden und das Reh flüchtete von der Unfallstelle.

Warnhinweis zu rechtswidrigen Zahlungsaufforderungen mit der angeblichen Teilnahme an Gewinnspielen

Zurzeit gibt es vermehrt Anzeigen aus der Bevölkerung zu möglichen Betrugshandlungen.

Die aktuellen Schreiben im Jerichower Land stammen von einer angeblichen Rechtsanwaltskanzlei aus München. Die Geschädigten erhalten Zahlungsaufforderungen für eine Teilnahme an kostenpflichtigen Glücksspielangeboten insbesondere „Euro Lotto Zentrale 6/49“. Empfänger mögen bitte genauestens prüfen, ob eine entsprechende Leistung durch sie in Anspruch genommen wurde und die Mahnungen nicht ungeprüft bezahlen.

In diesem Kontext informiert die Polizei nochmal, keine sensiblen Daten, Adressen, Namen oder Kontodaten am Telefon durchzugegeben.

Im Auftrag

PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de